

INFRASTRUKTURNUTZUNG WOHNUNGSLOSER **MENSCHEN IN BERLIN**











2 METHODEN, AUSTAUSCH HEUTE

3 ERGEBNISSE

4 LÖSUNGEN, FORDERUNGEN

KONTEXT

WASSER



Nutzung in Unterkunft Kostenpflichtig **ENERGIE**



Nutzung in Unterkunft
Kostenpflichtig

KOMMUNIKATION



Geknüpft an Postadresse (Vertrag)

Kostenpflichtig

MOBILITÄT



Kostenpflichtig

2 METHODEN, AUSTAUSCH HEUTE

3 ERGEBNISSE

4 LÖSUNGEN, FORDERUNGEN

KONTEXT









> Schwieriger Zugang/Nutzung für Menschen ohne dauerhafte Unterkunft und finanzielle Mittel

2 METHODEN, AUSTAUSCH HEUTE 3 ERGEBNISSE

4 LÖSUNGEN, FORDERUNGEN

FRAGESTELLUNG

- Wie nutzen wohnungslose Menschen in dieser Situation Infrastrukturen?
- Wie hängt die Nutzung von Infrastrukturen mit sozialen (Ein- und) Ausschlüssen zusammen?

2 METHODEN & AUSTAUSCH HEUTE

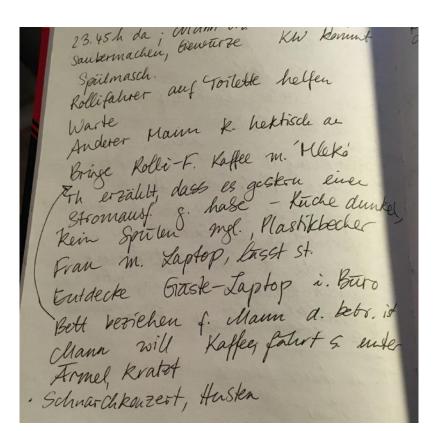
QUALITATIVE EMPIRISCHE STUDIE IN BERLIN

DATENERHEBUNG (Sep 2020 – Nov 2022)

- 19 Interviews und weitere Gespräche mit (aktuell und ehemals) wohnungslosen Menschen
- 11 Interviews und weitere Gespräche mit Mitgliedern sozialer Organisationen
- **Teilnehmende Beobachtungen** in einer Notunterkunft, einem mobilen Hilfsangebot, im öffentlichen Raum und bei Veranstaltungen zu Wohnungslosigkeit

ANALYSE

Verschlagwortung der abgetippten Interviews und Notizen



Feldnotizen, eigene Fotografie

2 METHODEN, AUSTAUSCH HEUTE

3 ERGEBNISSE

4 LÖSUNGEN, FORDERUNGEN

AUSTAUSCH HEUTE

KONSULTATION

■ Feedback, Ergänzungen, Forderungen

AUSTAUSCH

■ Sind Ergebnisse interessant/hilfreich für Euer Engagement? Was kann daraus werden?

3 ERGEBNISSE: EINSCHRÄNKUNGEN, STRATEGIEN, FOLGEN



EINGESCHRÄNKTE NUTZUNG VON INFRASTRUKTUR

- Physische Einschränkungen
- Finanzielle Einschränkungen
- Rechtliche Einschränkungen
- Eingeschränkte Nutzung in sozialen Organisationen
- Sozial differenzierte Einschränkungen (Geschlecht, Körper, Bildung, ...)

1 THEMA

2 METHODEN, AUSTAUSCH HEUTE

- Eingeschränkte Infrastrukturnutzung
- Strategien wohnungsloser Menschen
- Folgen
- 4 LÖSUNGEN, FORDERUNGEN



PHYSISCHE EINSCHRÄNKUNGEN

RÄUMUNGEN UND PHYSISCHE BARRIEREN



Nach Räumung abgesperrter Aufgang, eigene Fotografie

1 THEMA

2 METHODEN, AUSTAUSCH HEUTE

- EingeschränkteInfrastrukturnutzung
- Strategien wohnungsloser Menschen
- Folgen
- 4 LÖSUNGEN, FORDERUNGEN



FINANZIELLE EINSCHRÄNKUNGEN

I: //Warum [gehen Sie zu Fuß]?//

MN: //Weil ich kein Geld habe.// Einmal sind wir mit der S-Bahn gefahren und ich habe eine Strafe gekriegt. Lieber zu Fuß...

I: Ja... Geht das jetzt auch mir Ihrem [verletzten] Fuß?

MN: Im Moment ist es noch schlimm, aber woher das Geld nehmen? (Maryla Nowak*)

2 METHODEN, AUSTAUSCH HEUTE

- EingeschränkteInfrastrukturnutzung
- Strategien wohnungsloser Menschen
- Folgen
- 4 LÖSUNGEN, FORDERUNGEN

¹ THEMA

^{*} Alle Namen von Interviewpartner*innen in dieser Präsentation sind Pseudonyme.



RECHTLICHE EINSCHRÄNKUNGEN

Also Telefon hab ich nicht - SIM-Karte - Kommunikation. Ich hab nur Smartphone, ne, es geht nur WLAN, also mit E-Mail geht. Aber ich hab keine SIM-Karte. [...]

Ich habe Ihnen ja gesagt, dass ich im Tiergarten überfallen worden, da habe ich versucht, einen Notruf abzusetzen. Ich habe ja - ich habe ein Smartphone und dann habe ich auch so noch ein ganz normales Handy, so ein altes, kleines. Da könnte man eine SIM-Karte reinmachen, dann könnte ich wenigstens einen Notruf absetzen, die Polizei rufen, ne. **Geht leider nicht, da braucht man einen Bürgen für, ne?** (Bernhard Friedrich)

1 THEMA

2 METHODEN, AUSTAUSCH HEUTE

- EingeschränkteInfrastrukturnutzung
- Strategien wohnungsloser Menschen
- Folgen
- 4 LÖSUNGEN, FORDERUNGEN



RECHTLICHE EINSCHRÄNKUNGEN

§ 3 Von der Beförderung ausgeschlossene Personen

(1) Personen, die eine Gefahr für die Sicherheit oder Ordnung des Betriebes oder für die Fahrgäste darstellen, sind von der Beförderung ausgeschlossen. Soweit diese Voraussetzungen vorliegen, sind insbesondere ausgeschlossen

[...]

5. verschmutze und/oder übelriechende Personen. (VBB 2022)

1 THEMA

2 METHODEN, AUSTAUSCH HEUTE

- EingeschränkteInfrastrukturnutzung
- Strategien wohnungsloser Menschen
- Folgen
- 4 LÖSUNGEN, FORDERUNGEN



NUTZUNG IN SOZIALEN ORGANISATIONEN

NUTZUNG

Ich besuche **mehrere Anlaufstellen**, wo ich halt zum Beispiel meine Post abhole [...], oder wo ich mir was zu Essen hole für den Tag, wo **ich kostenlos essen kann, wo ich mich duschen kann, wo ich mich pflegen kann**. Es gibt genug Anlaufstellen in Berlin. Ja. **Keiner muss hungern, keiner muss stinken**. (Marcus Schmidt)

Ja - ich **komm da die Stufen nicht hoch**, weil du musst erstmal ein paar Stufen hoch, dann wieder runter. Dann - **die Dusche ist zu eng** - da würde ich gar nicht - naja, ich komm da erstmal gar nicht die Stufen hoch, das ist ja das Ding. (Michaela Bergmann)

1 THEMA

2 METHODEN, AUSTAUSCH HEUTE

- EingeschränkteInfrastrukturnutzung
- Strategien wohnungsloserMenschen
- Folgen
- 4 LÖSUNGEN, FORDERUNGEN



NUTZUNG IN SOZIALEN ORGANISATIONEN

AUSSCHLUSS, NICHT-NUTZUNG

Ich besuche **mehrere Anlaufstellen**, wo ich halt zum Beispiel meine Post abhole [...], oder wo ich mir was zu Essen hole für den Tag, wo **ich kostenlos essen kann, wo ich mich duschen kann, wo ich mich pflegen kann**. Es gibt genug Anlaufstellen in Berlin. Ja. **Keiner muss hungern, keiner muss stinken**. (Marcus Schmidt)

Ja - ich **komm da die Stufen nicht hoch**, weil du musst erstmal ein paar Stufen hoch, dann wieder runter. Dann - **die Dusche ist zu eng** - da würde ich gar nicht - naja, ich komm da erstmal gar nicht die Stufen hoch, das ist ja das Ding. (Michaela Bergmann)

1 THEMA

2 METHODEN, AUSTAUSCH HEUTE

- Eingeschränkte Infrastrukturnutzung
- Strategien wohnungsloser Menschen
- Folgen
- 4 LÖSUNGEN, FORDERUNGEN



STRATEGIEN DER INFRASTRUKTURNUTZUNG

- Angepasste Nutzung
- Heimliche Nutzung
- Zugang über private Kontakte
- Mobile und improvisierte Lösungen

1 THEMA

2 METHODEN, AUSTAUSCH HEUTE

- EingeschränkteInfrastrukturnutzung
- Strategien wohnungsloser Menschen
- Folgen
- 4 LÖSUNGEN, FORDERUNGEN



ANGEPASSTE NUTZUNG

MS: Ich bin ehrlich. Wenn ein Kontrolleur kommt, sage ich, "Hey, ich bin obdachlos. Ich bin ohne Mittel - ja, ich hab kein Geld." Und meist gehen die dann einfach weiter, drücken ein Auge zu. Wenn da jetzt einer ankommt, der sagt, "Ja, was willst du von mir? Ich bin obdachlos, du hast mir nix zu sagen." Klar, dann zahlt der sofort Strafe und so. [...] Aber wenn man gleich die Wahrheit sagt, ganz normal, "Hier, passen Sie auf, ich bin obdachlos, ich besitz halt keine Mittel." und so - das sind auch Menschen, die auch fühlen.

I: Und ist dir das schon öfter passiert?

MS: Ein paar Mal, ja.

I: Aber hast noch nie eine Strafe bekommen?

MS: Doch, klar. (Marcus Schmidt)

1 THEMA

2 METHODEN, AUSTAUSCH HEUTE

- EingeschränkteInfrastrukturnutzung
- Strategien wohnungsloser
 Menschen
- Folgen
- 4 LÖSUNGEN, FORDERUNGEN



HEIMLICHE NUTZUNG

[H]ab ich dann mal zufällig entdeckt, >in einer öffentlichen Institution<* ist ein Hintereingang und da ist eine große Behindertentoilette, die auch Platz bot, sich vernünftig auszuziehen, die man abschließen konnte und wo morgens um 6, wo ich dann immer hinging, niemand war. [...]

Und dann hatte ich da warmes Wasser, konnte mich auch rasieren, hatte einen Spiegel, konnte mir die Haare waschen. Und habe mich dann angezogen immer wieder hinterher, hab penibelst sauber gemacht, hab sogar meine benutzten Papierhandtücher mitgenommen, dass bloß keiner merkt, dass ich mich dort wasche. Sonst wär die inner- zugeschlossen gewesen. War sie dann auch nach ein paar Monaten. (Marc Jansen)

2 METHODEN, AUSTAUSCH HEUTE

- EingeschränkteInfrastrukturnutzung
- Strategien wohnungsloser
 Menschen
- Folgen
- 4 LÖSUNGEN, FORDERUNGEN

¹ THEMA

^{*} Ort anonymisiert.



ZUGANG ÜBER PRIVATE KONTAKTE

MB: Also entweder - also größtenteils mache ich das bei meinem Kumpel. Der hat eine eigene Wohnung [...] [u]nd bei ihm kann ich auch immer duschen. [...]

I: Und also - wenn du das sagen magst - wie oft schaffst du das? Schaffst du das jeden Tag dann irgendwie, dich irgendwo zu waschen oder so?

MB: Ne. Ne, das nicht. Man könnte, klar, aber - ich weiß nicht - faul würde ich jetzt nicht sagen. Aber da ist vielleicht auch ein kleiner Scham dabei. Immer wieder da hinzugehen und zu fragen: "Kann ich duschen gehen?" (Matthias Bohlmann)

1 THEMA

2 METHODEN, AUSTAUSCH HEUTE

3 ERGEBNISSE

- EingeschränkteInfrastrukturnutzung
- Strategien wohnungsloser Menschen
- Folgen



MOBILE UND IMPROVISIERTE LÖSUNGEN



Gaskocher zum Wasser Wärmen und Suppe Kochen, eigene Fotografie

1 THEMA

2 METHODEN, AUSTAUSCH HEUTE

- EingeschränkteInfrastrukturnutzung
- Strategien wohnungsloser Menschen
- Folgen
- 4 LÖSUNGEN, FORDERUNGEN



MOBILE UND IMPROVISIERTE LÖSUNGEN

//Ja - ich komm da [in der sozialen Einrichtung] die Stufen nicht hoch, weil du musst erstmal ein paar Stufen hoch, dann wieder runter. Dann - die Dusche ist zu eng - da würde ich gar nicht — [...]//

//Ja. Ne, da mach ich dann, wenn abends ((unv.)) ist, man muss es ja nicht jeden Tag machen. Da setz ich mich in Rollstuhl//, kipp mir das Wasser rüber - wir haben, können hier das Wasser warm machen. [...] Ne, dann so hier um die Ecke, wenn's dunkel ist, irgendwer hält so ein Handtuch vor, wie wir damals auch gemacht [haben] [...]. (Michaela Bergmann)

1 THEMA

2 METHODEN, AUSTAUSCH HEUTE

- EingeschränkteInfrastrukturnutzung
- Strategien wohnungsloserMenschen
- Folgen
- 4 LÖSUNGEN, FORDERUNGEN



- Finanzielle Folgen
- Rechtliche Folgen
- Körperliche Folgen
- Soziale Folgen

2 METHODEN, AUSTAUSCH HEUTE

3 ERGEBNISSE

- EingeschränkteInfrastrukturnutzung
- Strategien wohnungsloser Menschen
- Folgen



RECHTLICHE FOLGEN

[Ich war] [d]raußen oder im Gefängnis. Wohnheim, dann wieder draußen. Gefängnis - also immer hin und her. Also wenn man sich gerade was aufgebaut hat, dann hatte man wegen Schwarzfahren oder so was wieder was am Arsch. Und ab in den Bau. (lacht) Weil man halt die Geldstrafe nicht bezahlen konnte. [...] Wie so ein Teufelskreis. (Matthias Bohlmann)

1 THEMA

2 METHODEN, AUSTAUSCH HEUTE

3 ERGEBNISSE

- EingeschränkteInfrastrukturnutzung
- Strategien wohnungsloserMenschen
- Folgen



KÖRPERLICHE FOLGEN

- Gepflegtes Äußeres
- Verändertes Äußeres
- Läuse
- Schlechte Zähne
- Gewichtsverlust
- Schlecht heilende Wunden und Verletzungen
- Infekte, Blasenentzündung
- Erfrierungen

1 THEMA

2 METHODEN, AUSTAUSCH HEUTE

3 ERGEBNISSE

- EingeschränkteInfrastrukturnutzung
- Strategien wohnungsloserMenschen
- Folgen

EINSCHRÄNKUNGEN, STRATEGIEN, FOLGEN

Verschiedene Einschränkungen der Infrastrukturnutzung

1 THEMA

2 METHODEN, AUSTAUSCH HEUTE

- EingeschränkteInfrastrukturnutzung
- Strategien wohnungsloser Menschen
- Folgen
- 4 LÖSUNGEN, FORDERUNGEN

EINSCHRÄNKUNGEN, STRATEGIEN, FOLGEN

- Verschiedene Einschränkungen der Infrastrukturnutzung
- Strategien, um mit Einschränkungen umzugehen klappen aber nicht immer, sind begrenzt, z.T. gefährlich

1 THEMA

2 METHODEN, AUSTAUSCH HEUTE

- EingeschränkteInfrastrukturnutzung
- Strategien wohnungsloserMenschen
- Folgen
- 4 LÖSUNGEN, FORDERUNGEN

EINSCHRÄNKUNGEN, STRATEGIEN, FOLGEN

- Verschiedene Einschränkungen der Infrastrukturnutzung
- Strategien, um mit Einschränkungen umzugehen klappen aber nicht immer, sind begrenzt, z.T. gefährlich
- Finanzielle, rechtliche, soziale, körperliche Folgen führen z.T. wieder zum Ausschluss von Infrastruktur

1 THEMA

2 METHODEN, AUSTAUSCH HEUTE

- EingeschränkteInfrastrukturnutzung
- Strategien wohnungsloserMenschen
- Folgen
- 4 LÖSUNGEN, FORDERUNGEN

RÜCKMELDUNGEN, ERFAHRUNGEN

- Habt Ihr Ähnliches oder Anderes erlebt oder gehört?
- Habt Ihr Anmerkungen, Kritik?

1 THEMA

2 METHODEN, AUSTAUSCH HEUTE

- EingeschränkteInfrastrukturnutzung
- Strategien wohnungsloserMenschen
- Folgen
- 4 LÖSUNGEN, FORDERUNGEN

4 LÖSUNGEN UND FORDERUNGEN



LÖSUNGEN UND FORDERUNGEN

- Bessere Unterbringung (Einzelzimmer, 24/7)
- Kostenlose Infrastruktur im öffentlichen Raum
- Abbau rechtlicher Hürden
- Wohnungen als Ort des Infrastrukturzugangs
- Bezahlbare Infrastruktur (Nahverkehr, Energie, Wasser, Handykosten)
- **...**.

- 1 THEMA
- 2 METHODEN, AUSTAUSCH HEUTE
- **3 ERGEBNISSE**
- 4 LÖSUNGEN, FORDERUNGEN



FORDERUNGEN: 24/7-UNTERBRINGUNG

Ich wünsche mir, dass die Notunterkünfte 24 Stunden am Tag geöffnet sind. Ich möchte nicht morgens rausgehen und abends wiederkommen. Das sage ich aus der Perspektive einer wohnungslosen Person. (Agnieszka Marciniak)

- 1 THEMA
- 2 METHODEN, AUSTAUSCH HEUTE
- **3 ERGEBNISSE**
- 4 LÖSUNGEN, FORDERUNGEN



FORDERUNGEN: KOSTENLOSE ÖFFENTLICHE INFRASTRUKTUR

1 THEMA

2 METHODEN, AUSTAUSCH HEUTE

3 ERGEBNISSE

4 LÖSUNGEN, FORDERUNGEN

RG: Also so viel kostet es ja auch nicht, selbst aus der Flasche nicht, oder so. Aber nichtsdestotrotz ist die Forderung, die wir immer wieder haben, ist, dass öffentlicher Zugang zu Trinkwasser da sein muss. Also diese Trinkwasserbrunnen müssten eigentlich überall in der Stadt stehen. [...] Toiletten ist es ein größeres Problem, glaube ich, also für die Frauen mehr noch als für die Männer. [...]

HS: Also **Toiletten gibt es in Berlin abseits von den Einrichtungen, wo die Menschen hingehen können, gibt es keine, wo man nicht bezahlen müsste**. Von daher... (Robin Gallner, Hannah Schöpf, Mitarbeitende Organisation)



FORDERUNGEN: KOSTENLOSE ÖFFENTLICHE INFRASTRUKTUR

1 THEMA

2 METHODEN, AUSTAUSCH HEUTE

3 ERGEBNISSE

4 LÖSUNGEN, FORDERUNGEN

RG: Also so viel kostet es ja auch nicht, selbst aus der Flasche nicht, oder so. Aber nichtsdestotrotz ist die Forderung, die wir immer wieder haben, ist, dass öffentlicher Zugang zu Trinkwasser da sein muss. Also diese Trinkwasserbrunnen müssten eigentlich überall in der Stadt stehen. [...] Toiletten ist es ein größeres Problem, glaube ich, also für die Frauen mehr noch als für die Männer. [...]

HS: Also **Toiletten gibt es in Berlin abseits von den Einrichtungen, wo die Menschen hingehen können, gibt es keine, wo man nicht bezahlen müsste**. Von daher... (Robin Gallner, Hannah Schöpf, Mitarbeitende Organisation)

→ Inzwischen einige kostenlose WCs, andere nur mit EC-Karte zugänglich



FORDERUNGEN: STRAFFREIHEIT

1 THEMA

2 METHODEN, AUSTAUSCH HEUTE

3 FRGFBNISSF

4 LÖSUNGEN, FORDERUNGEN

Ich find halt nur, dass sie Obdachlose nicht aufschreiben sollten, weil, ja. ... Ich find's scheiße (schmunzelt). Die haben halt nichts und ich weiß nicht, wenn jemand vorweisen kann, dass er wirklich ohne festen Wohnsitz ist und keine Einkünfte hat, ich finde, dann sollten sie den in Ruhe lassen und nicht wegen Schwarzfahren einbuchten, also... Wenn man sich nicht fortbewegen kann, kann man sich auch nicht darum kümmern, da rauszukommen, ne? (Nadine Thiele)



FORDERUNGEN: WOHN- UND FREIRAUM

1 THEMA

2 METHODEN, AUSTAUSCH HEUTE

3 ERGEBNISSE

4 LÖSUNGEN, FORDERUNGEN

I: [...] Oder gibt's irgendwas, was ihr euch wünschen würdet, damit's irgendwie leichter wird, auf der Straße zu leben?

K: Naja, vielleicht nicht leichter auf der Straße, aber einfach mehr Wohnraum. [...]

Einfach da Platz schaffen - wir hatten damals die Cuvry. Das ist direkt an der Spree gewesen, da sind jetzt so zwei komische Pyramidengebäude hingesetzt worden. Warum? Da haben 150 Leute - da waren sogar ganze Familien mit Kindern drauf gelebt. Warum musste man das wegmachen? Die haben da mit der BSR ihre Sachen gehabt, dass der Müll da abgeholt wird und so weiter. Und die haben halt quasi ihr Grundstück da gehabt. Einfach alles immer abzureißen, das hat für mich auch keinen Sinn. Weil das macht auch nur Kosten und es schafft nur immer mehr Situationen, dass Menschen unter Brücken wieder liegen. (Krähe)



FORDERUNGEN?

- 1 THEMA
- 2 METHODEN, AUSTAUSCH HEUTE
- **3 ERGEBNISSE**
- 4 LÖSUNGEN, FORDERUNGEN



WAS TUN?

- Forschung nützlich für Euch?
- Wie kommunizieren?

- 1 THEMA
- 2 METHODEN, AUSTAUSCH HEUTE
- **3 ERGEBNISSE**
- 4 LÖSUNGEN, FORDERUNGEN

